

Ortsgemeinderatssitzung den mündlich vorgetragenen Antrag wenigstens schriftlich vorzulegen. Die FWG-Fraktion schlug daher vor, beide Anträge an den Bauausschuss zu verweisen und die Inhalte dort zu diskutieren. Dies wurde vom Ortsbürgermeister allerdings abgelehnt. Aus diesem Grunde wurde auch von Seiten der FWG eine Vertagung beantragt, damit nochmals vorberaten und diskutiert werden kann. Der Antrag wurde allerdings aufgrund der Mehrheitsverhältnisse abgelehnt und sodann dem Antrag der SPD/CDU Fraktionen zugestimmt. Paradoxaer Weise wurde nach der Beschlussfassung durch den Ortsbürgermeister erklärt, dass jetzt dieses Konzept zunächst mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden und später in einer Bausschusssitzung weiter ausgearbeitet werden soll.

### Neuwahlen bei der FWG Mehlbach

Am 18.03.2008 fand die Mitgliederversammlung der FWG Mehlbach statt. Die FWG konnte auf ein zufriedenstellendes vergangenes Jahr zurückblicken. Die Tätigkeitsberichte und Arbeitsweise im Ortsgemeinderat sowie im Verbandsgemeinderat stießen auf großes Interesse. Der Vorsitzende des Kreisverbandes der FWG, Peter Schmidt berichtete über die Arbeit im Kreistag und über anstehende Themen in der Kreispolitik. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde die komplette Vorstandschaft wie folgt einstimmig wieder gewählt:

- 1. Vorsitzender:** Klaus-Dieter Walther  
**2. Vorsitzender:** Andreas Erndt  
**Kassenwartin:** Regina Feurich  
**Schriftführer:** Jochen Hager  
**Beisitzer:** Gunter Mühlberger, Roland Streuber und Tanja Illig  
**Kassenprüfer:** Ortwin Wenz und Fred Schellhaas

### Weitere Termine:

- 15.06.2008: Scheierfescht  
Mai/Juni 2008: Einweihung der Portale „Pfalzwaldhalle“ und „Prot. Kirche“ des Wanderwegenetzes Mehlbach

**Impressum:** V.i.S.d.Pressrechts: FWG Mehlbach e.V., 1. Vors.  
Klaus-Dieter Walther, Waldstr. 10, 67735 Mehlbach, Tel: 06301-1223,

# FWG

## Mehlbach aktuell

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit diesem Informationsblatt wollen wir Sie über aktuelle Ortsthemen, über unsere Fraktionsarbeit im Ortsgemeinderat und Aktivitäten der FWG Mehlbach e.V. informieren.

### Ausbau der Pferchstraße in Mehlbach

Der Ausbau der Pferchstraße wird voraussichtlich im Jahr 2009 erfolgen. Die Kostentragung erfolgt nach Abzug der zuschussfähigen Kosten zu 45 v. H. von der Ortsgemeinde und zu 55 v. H. von den dortigen Anwohnern. Die FWG hatte sich in der Diskussion über die Beitragsbemessung für eine Kostenteilung der Ortsgemeinde von mindestens 50 v. H. ausgesprochen und sich hierbei auf ein Urteil des OVG Koblenz gestützt. Die FWG-Fraktion war der Auffassung, dass die Pferchstraße durch den Friedhof, Bolzplatz, Grünabfallsammelstelle, die kirchlichen Einrichtungen und den örtlichen Kindergarten einen generellen erhöhten Durchgangsverkehr ohne überwiegenden Anliegerverkehr zu verzeichnen hat und demnach ein höherer Kostenanteil durch die Ortsgemeinde zu tragen wäre. Abweichend hiervon ging die SPD/CDU-Fraktion im Ortsgemeinderat bei der Abstimmung davon aus, dass die Pferchstraße zwar eine Durchgangsstraße - aber mit noch überwiegendem Anliegerverkehr - ist und demzufolge nur eine Kostenbeteiligung der Ortsgemeinde von maximal 45 v.H. zulässig sei. Diesem entsprechenden Antrag konnte die FWG-Fraktion mit der geschilderten Begründung nicht folgen.

## Dachsanierung der Pfalzwaldhalle

Durch mehrfachen Wassereintritt in die Pfalzwaldhalle (**Baujahr 1987**) wurde festgestellt, dass die Dachkonstruktion Mängel aufweist und einer dringenden Reparatur bedarf. Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung vom 14.02.2008 eine Fachfirma damit beauftragt, die Dachschäden zu beheben. Dem **geäußerten Vorwurf** des Ortsbürgermeisters – die damalige Dachdeckung wäre keiner Endkontrolle unterzogen worden – widersprach die FWG-Fraktion entschieden. So wurde zuletzt die Abnahmeniederschrift über die ausgeführten Dacharbeiten aus dem Herstellungsjahr angefordert, um den geäußerten Verdacht einer nicht korrekten Abnahme durch die damals von der Ortsgemeinde beauftragte Bauleitung – nach 20 Jahren - zu widerlegen.

## Jugendtreff am Grünabfallsammelplatz

Bereits seit einigen Jahren ist die Ortsgemeinde bemüht, einen Jugendtreff zu etablieren. Dies ist aber in den vergangenen Jahren aus den verschiedensten Gründen gescheitert. Durch die Schaffung des Postens eines Jugendvertreters war es nach Auffassung der FWG Mehlbach erforderlich, über die Wintermonate den Jugendlichen ein Domizil zu schaffen. Die Entscheidung für die Stellfläche am Grünabfallsammelplatz war **gründlich überlegt**, da damit unseren Ansprüchen und den Bedürfnissen der Jugendlichen am meisten Rechnung getragen werden konnte. Die Beschaffung des Materials (Kosten ca. 400,00 €) erfolgte gemeinsam mit den Jugendlichen auf Rechnung der FWG Mehlbach e.V. Für den Ausbau des „Bauwagens“ zeigten sich die Jugendlichen alleine verantwortlich, was diese mit Bravour meisterten. Wenn im Frühjahr der Neuanstrich des „Bauwagens“ erfolgt ist, werden sich die Jugendlichen noch wohler fühlen und der „Bauwagen“ wird auch von außen etwas ansehnlicher sein. Wir sind froh, dass die **verantwortungsbewussten Jugendlichen** den Jugendtreff derzeit so gut im Griff haben und hegen die Hoffnung, dass dieses Potential zum Aufbau eines funktionierenden Jugendtreffs in der Ortsgemeinde genutzt werden kann, damit auch die nachfolgende Generation von Jugendlichen einen Nutzen hat.

## Neugestaltung gemeindlicher Spielplätze

Die Ortsgemeinderatsfraktion der FWG Mehlbach hat mit ihrem Antrag vom **03.10.2007** die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Neugestaltung der örtlichen Spielplätze“ beantragt und damit einen Lösungsvorschlag zur Erhaltung und Neuausrichtung der gemeindlichen Kinderspielplätze eingebracht. Dem Antrag lag eine Ist-Analyse der derzeitigen örtlichen Spielplätze zugrunde und es wurde eine konzeptionelle Zukunftsplanung als Diskussionsgrundlage für den Ortsgemeinderat vorgestellt. Schwerpunkt der Konzeption war die Erhaltung der Spielplätze „Scheckersgraben/Grillplatz“ und der Spielflächen der „Grundschule“. Fest steht aber auch, dass der Spielplatz „Dorfwiesen“ nur durch einen sehr hohen Renovierungs- und Kostenaufwand wieder an Attraktivität gewinnen kann. Da sich die Spielflächen in unmittelbarer Nähe zum Wohngebiet befinden, ist bei einem attraktiven Ausbau des Spielplatzes mit erhöhten Lärmbeschwerden zu rechnen. Um diesem entgegenzuwirken, schlug die FWG-Fraktion vor, den Spielplatz „Dorfwiesen“ zurückzubauen und den Spielplatz „Bolzplatz“ mit den in Eigentum der Ortsgemeinde befindlichen Grundstücksflächen zu erweitern. Dort könnte nach Auffassung der FWG-Fraktion ein **Mehrgenerationenspielplatz für Kleinkinder und Jugendliche - aber auch für Senioren** - entstehen. Hinsichtlich der Verwertung der Flächen des Spielplatzes „Dorfwiesen“ schlug die FWG vor, diese und weitere im Eigentum der Ortsgemeinde befindlichen Flächen zu erschließen, diese als Bauplätze zu veräußern oder evtl. durch einen Investor die Entstehung einer Seniorenwohnanlage ins Auge zu fassen um damit auch in der Gemeinde Mehlbach der alternden Gesellschaft (demografische Entwicklung) Rechnung tragen zu können. Neben der Schuldentilgung könnten Teile der Veräußerungserlöse zur Finanzierung des neuen Spielplatzes und evtl. weiterer Projekte verwendet werden.

In der OGR-Sitzung vom **14.02.2008** stellte der Ortsbürgermeister **mündlich** die Vorstellungen der SPD/CDU-Fraktion vor. Die FWG empfand es als unseriös die beiden vorliegenden Anträge zur Abstimmung zu stellen, ohne sich vorher mit dem Inhalt des neuen Antrages der SDP/CDU-Fraktion überhaupt auseinandersetzen zu können. Gerade wegen unseres eigenen - bereits **fünf Monate** vorher schriftlich eingebrachten Antrages - war man nicht dazu in der Lage der FWG-Fraktion wenigsten mit der Einladung zur